

Reif für die Praxis?

—

Ein formativer OSCE als Feedbackinstrument zur Erleichterung des Einstieges in die Patientenbehandlung

Felix Krause, Andreas Fuchß, Rainer Haak
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universität Leipzig



6. JAHRESTAGUNG DES AKWLZ
Arbeitskreis für die Weiterentwicklung
der Lehre in der Zahnmedizin
13. - 14. Juni 2014 in Ulm

Problemdarstellung



Bis zum 6. Semester:

kontinuierliche theoretische Wissensvermittlung und schrittweise Überführung in praktische Fertigkeiten durch Anwendung in der Simulation

Ab dem 7. Semester:

Vertiefung der Theorie und komplexe Anwendung erworbener Fertigkeiten in der Betreuung „realer“ Patienten



Problemdarstellung



Angst
Unsicherheit
Selbstzweifel



- Sehr umfangreiche Ausbildung von klinischen Kompetenzen im sechsten Semester
- Unklarer Kenntnisstand der Studierenden
- Fehlende Selbsteinschätzungsmöglichkeiten



Ziele

Studierende

- Bessere Selbsteinschätzung der Studierenden (Ausbildungsstand)
- Feedback zu
 - anwendungsbereitem Wissen
 - praktischen Fertigkeiten
 - Leistungsanforderungen in der Patientenbehandlung
- Hinweise für eine gezielte eigene Vorbereitung vor Kursbeginn

Lehrende

- Implementierung der Lehr- und Prüfungsform "OSCE" in das Zahnmedizin-Curriculum Leipzig



Durchführung

Objective Structured Clinical Examination (OSCE)

(Harden und Gleeson, 1979)

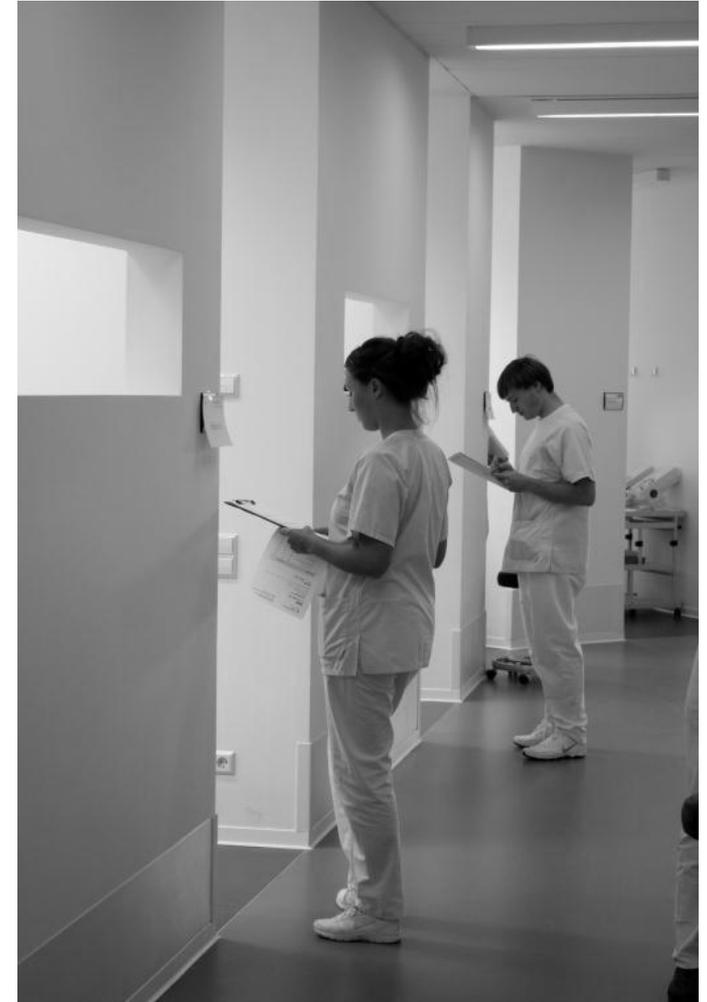
Festlegung Lehrinhalte

Prüfungsplan (blueprint)

Stationsentwicklung

Erstellung Checklisten

Bewertung



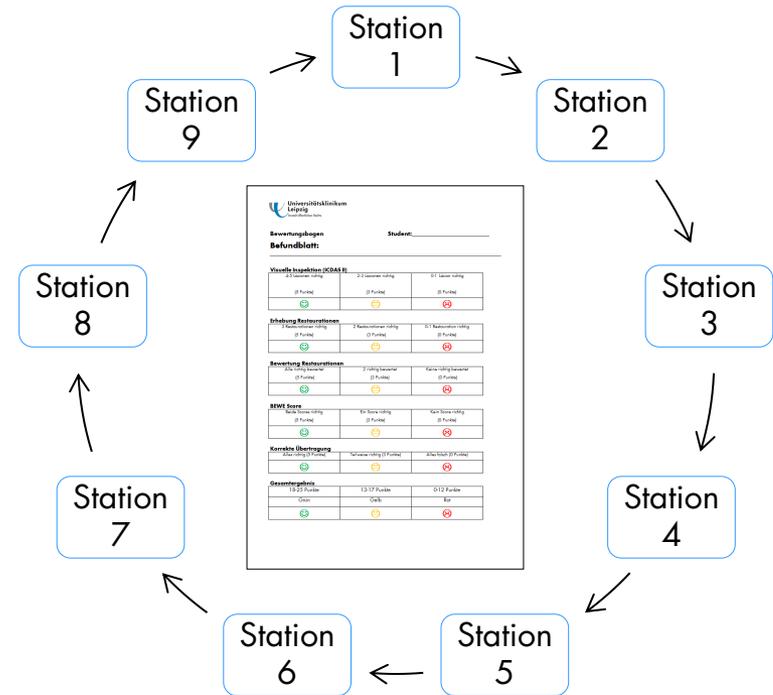
Fachgebiet	PZM 1	PAR 1	KAR 1	PZM 2	PZM 3
Nr.	Station 1	Station 2	Station 3	Station 4	Station 5
Aufgabenbeschreibung	Befundaufnahme	PA-Status/Parodontales Debridement	Kariesexkavation	Kofferdam anlegen	Matrize anlegen
Diagnostik	+	+			
Therapieentscheidung		+			
psychomotor. Fertigkeiten		+		+	+
Prozessablauf	+	+	+	+	+
Prakt. Anwendungswissen			+		
Dokumentation	+	+			
Fachgebiet	KAR 2	ENDO 1	PROTH 1	PROTH 2	
Nr.	Station 6	Station 7	Station 8	Station 9	
Aufgabenbeschreibung	Keramikinlay einsetzen	Bewertung WKB	Auswahl Abformlöffel	Beurteilung Abformung	
Diagnostik		+			
Therapieentscheidung		+			
psychomotor. Fertigkeiten					
Prozessablauf	+		+	+	
Prakt. Anwendungswissen	+	+	+	+	
Dokumentation					

Blueprint der Prüfungsstationen





OSCE 02.10.2013		
Name: _____		
Matrikelnummer: _____		
Datum: 02.10.2013 14:00 - 16:00 Uhr		
Stationen		
Station	Ergebnis	Bemerkungen
1	✓	
2	✓	
3	✓	
4	✓	
5	✓	
6	✓	
7	✓	
8	✓	
9	✓	



N = 67

(4. Studienjahr, WS 2013/14)



Bewertungsbogen

Student: _____

Befundblatt:

Visuelle Inspektion (ICDAS II)

4-5 Läsionen richtig (5 Punkte)	2-3 Läsionen richtig (3 Punkte)	0-1 Läsion richtig (0 Punkte)
		

Erhebung Restaurationen

3 Restaurationen richtig (5 Punkte)	2 Restaurationen richtig (3 Punkte)	0-1 Restauration richtig (0 Punkte)
		

Bewertung Restaurationen

Alle richtig bewertet (5 Punkte)	2 richtig bewertet (3 Punkte)	Keine richtig bewertet (0 Punkte)
		

BEWE Score

Beide Scores richtig (5 Punkte)	Ein Score richtig (3 Punkte)	Kein Score richtig (0 Punkte)
		

Korrekte Übertragung

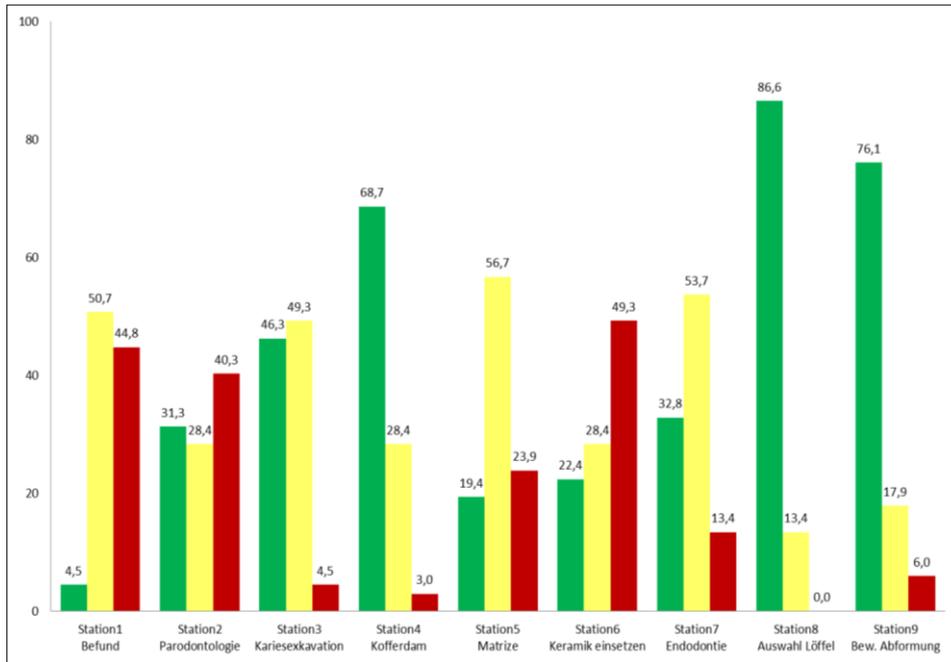
Alles richtig (5 Punkte)	Teilweise richtig (3 Punkte)	Alles falsch (0 Punkte)
		

Gesamtergebnis

18-25 Punkte	13-17 Punkte	0-12 Punkte
Grün	Gelb	Rot
		



Ergebnisse

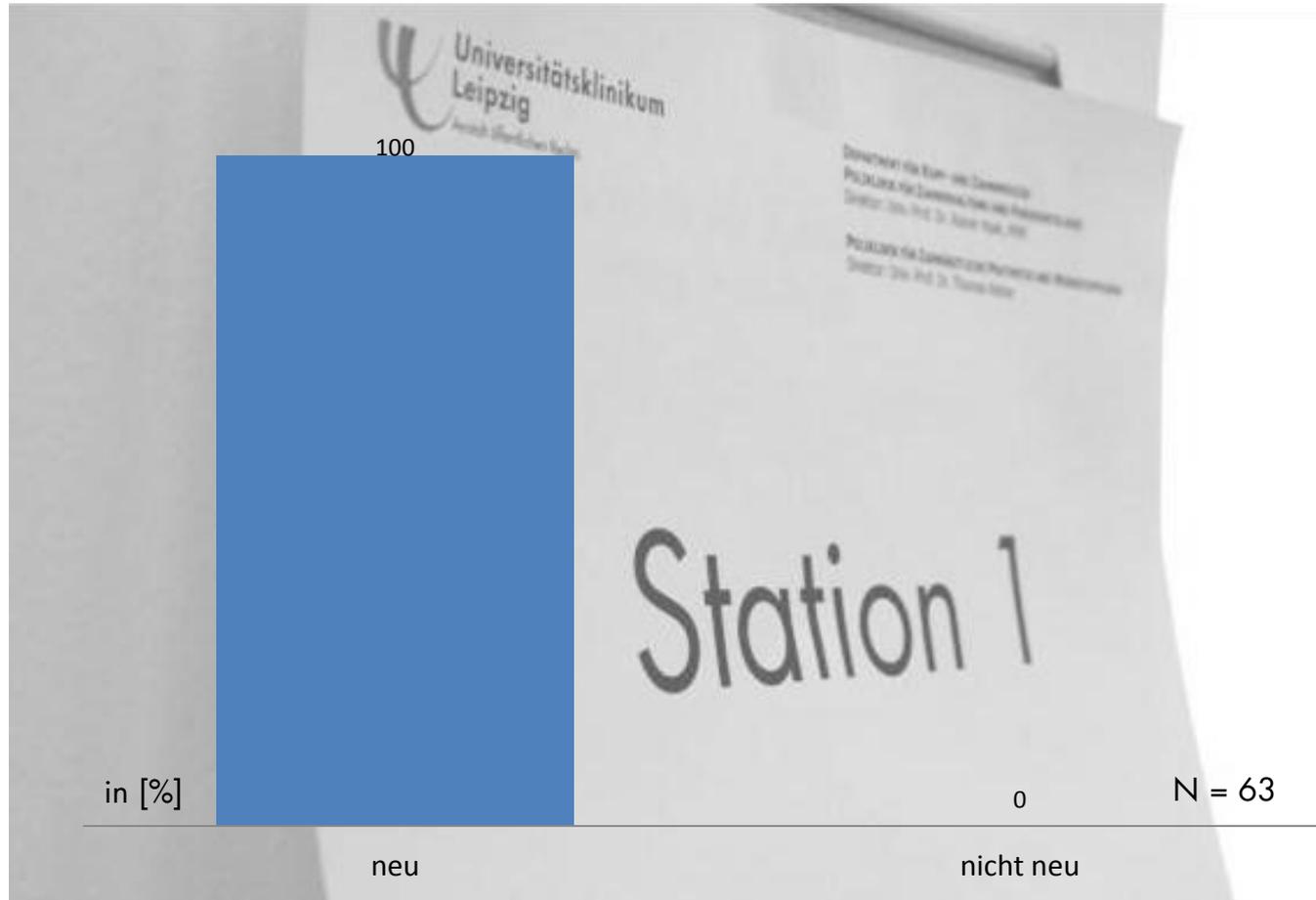


Ein formativer OSCE als Feedbackinstrument zum Ausbildungsstand vor dem ersten Patientenkontakt

Andreas Fuchß, Felix Krause, Rainer Haak



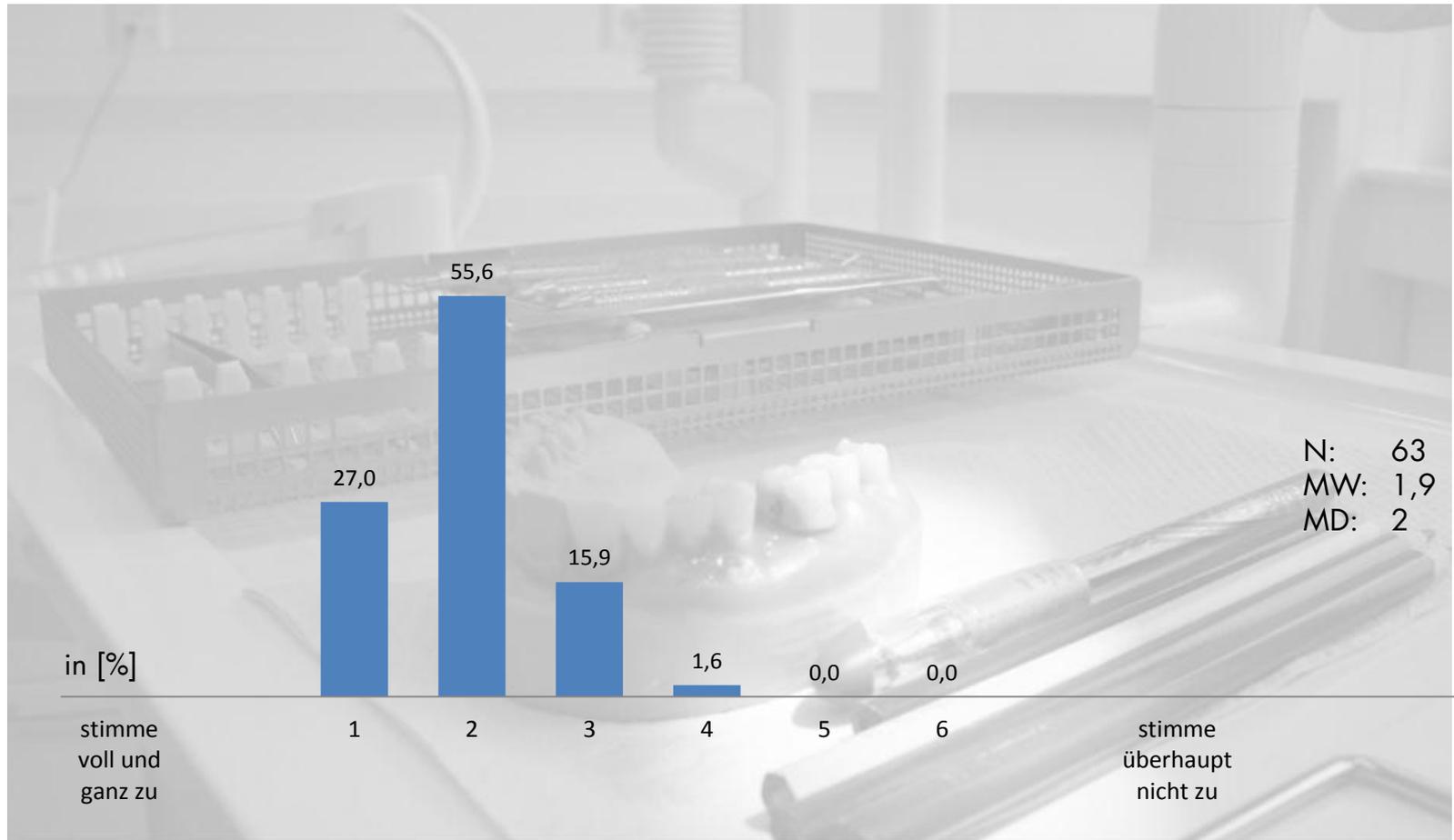
- OSCE als Prüfungsform



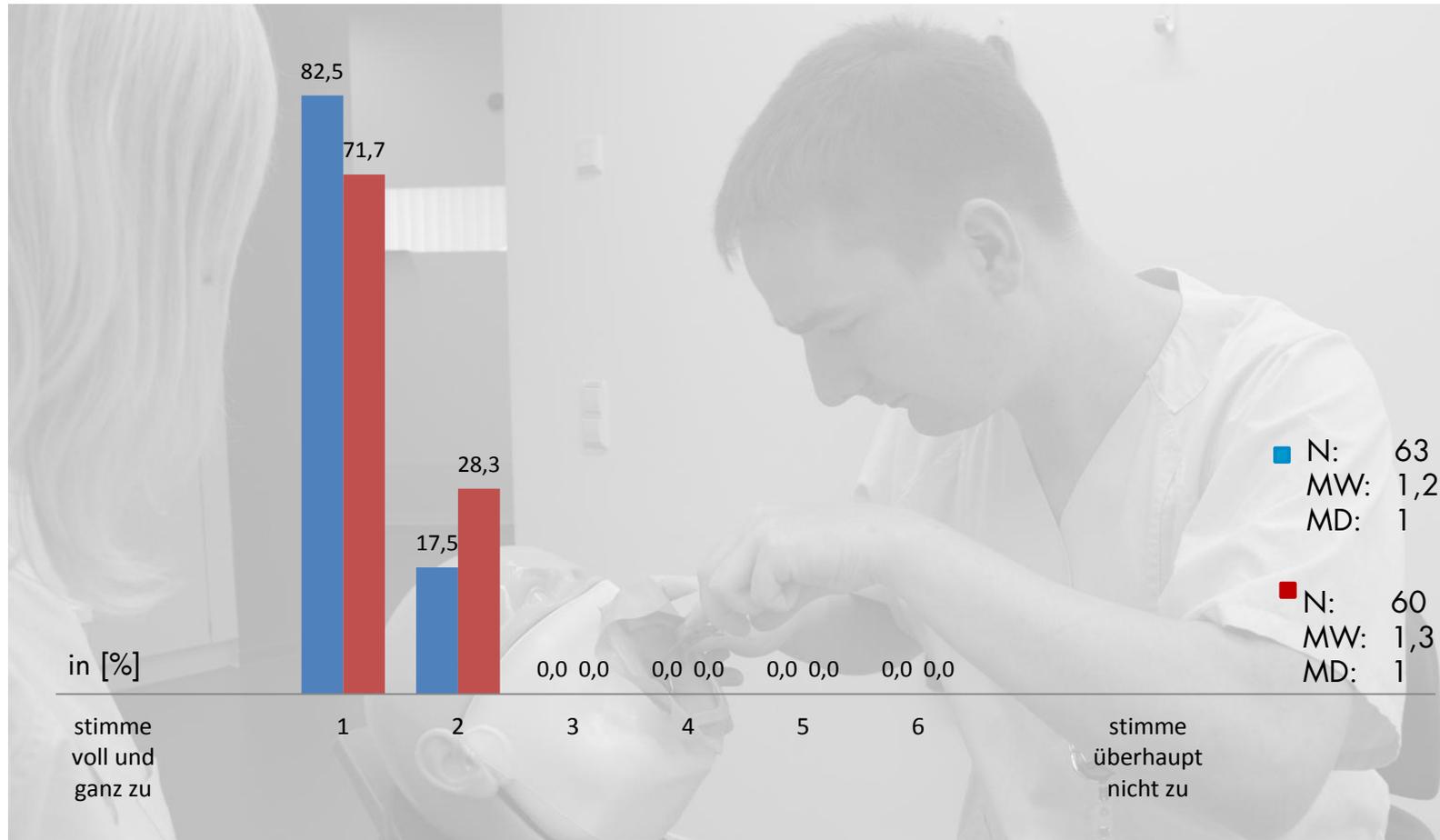
- Die Prüfungsatmosphäre war für die Demonstration des tatsächlichen Leistungsvermögens angenehm



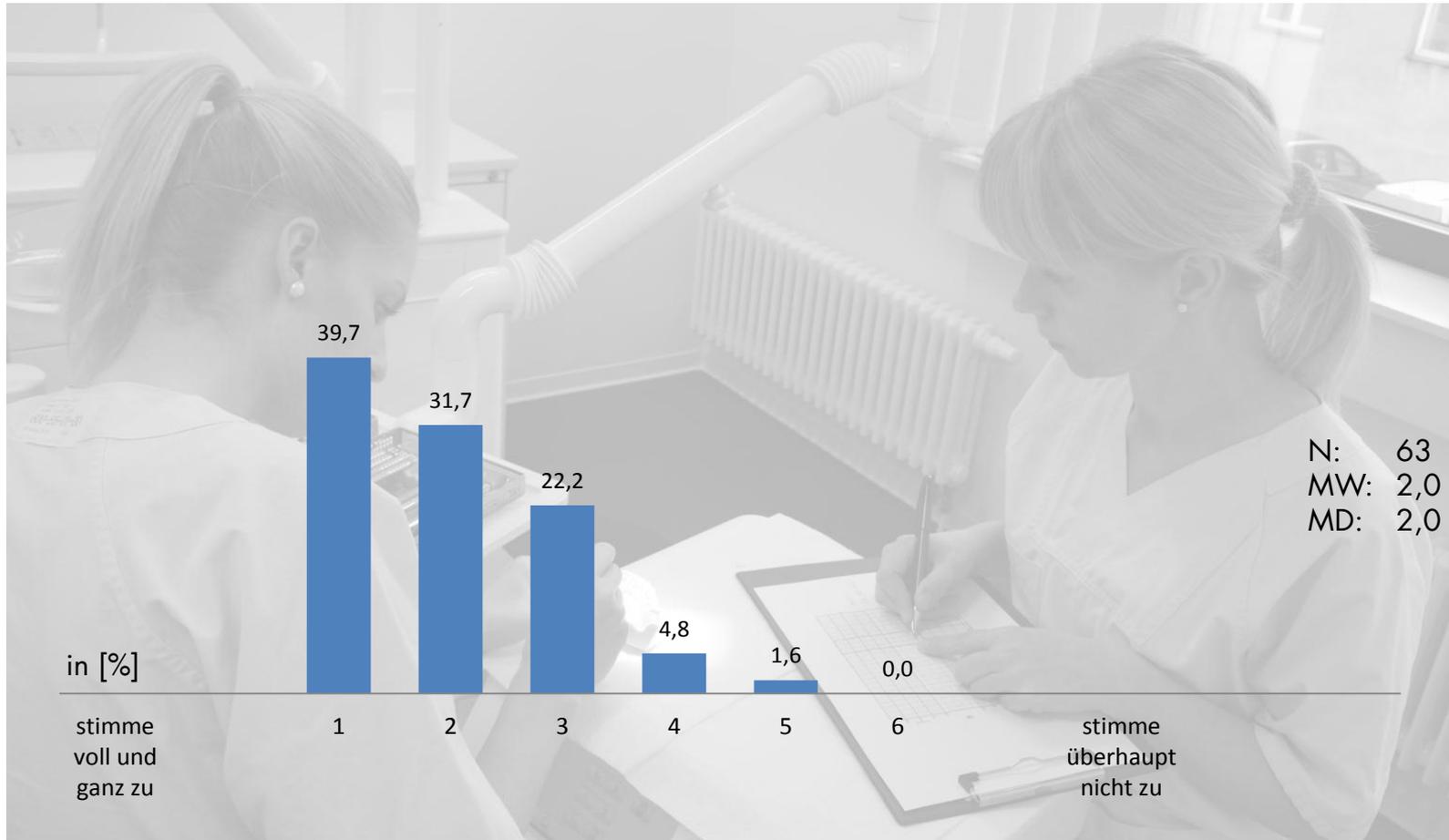
- Vermittlung der geprüften Lehrinhalte im bisherigen Ausbildungsverlauf



- Relevanz der geprüften Lehrinhalte für die nachfolgend beginnenden/gerade vollendeten klinischen Kurse



- OSCE bot die Möglichkeit, das (eigene) klinisch-praktische Leistungsvermögen repräsentativ nachzuweisen



- OSCE half bei der Vorbereitung auf den klinischen Kurs



- OSCE soll vermehrt als Prüfungsform im Zahnmedizinstudium vorkommen



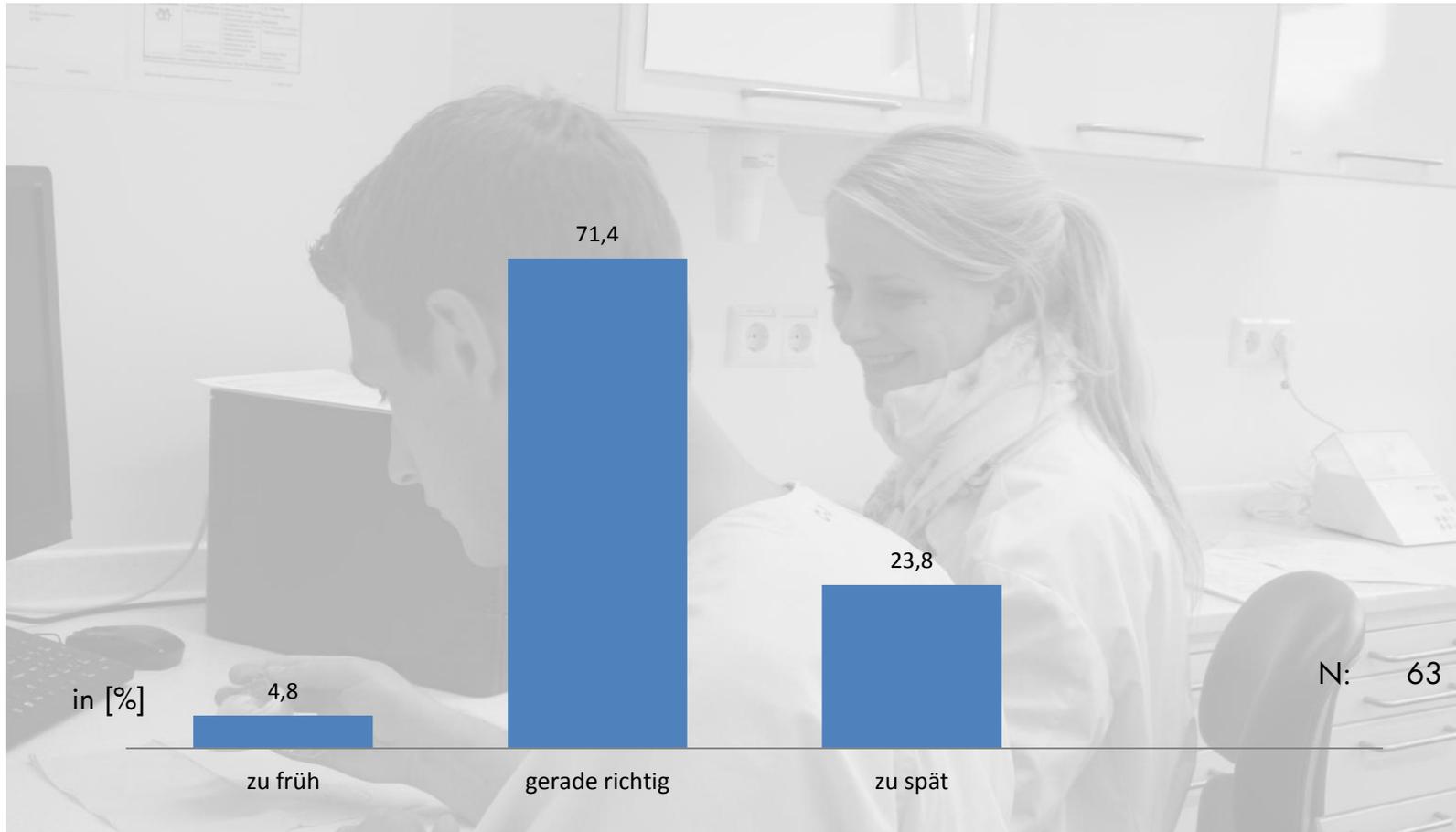
- Das Bestehen dieser Prüfung sollte obligate Voraussetzung für die Teilnahme am klinischen Kurs sein



- Die OSCE-Stationen haben Spaß gemacht



- Zeitpunkt des OSCE im Studienverlauf



Schlussfolgerung

- Insgesamt positive Bewertung des OSCE durch die Studierenden
- OSCE bietet den Studierenden die Möglichkeit, das eigene klinisch-praktische Leistungsvermögens selbst einzuschätzen
- Zeitpunkt der Durchführung vom Übergang Phantomkurs – klinischer Behandlungskurs war gut gewählt
- Überprüfung von Inhalten und Schwerpunkten der Stationen sowie der Bewertungen der Aufgaben



Schlussfolgerung

Die Durchführung eines formativen OSCE vor Beginn der klinischen Behandlungskurse stellt ein sinnvolles Feedbackinstrument dar. Hierdurch könnte der Wirkungsgrad von Einführungsveranstaltungen zum Kursbeginn verbessert werden.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

